„Aminatas Entdeckung“ – Erarbeitung eines Bilderbuches in der 1./2. Jahrgangsstufe in kath. Religion

(ca. 10 Schulstunden = 5 Doppelstunden) **Juni/Juli 2018**

Durch das Suchen der afrikanischen Länder, die bei der Fußballweltmeisterschaft teilnahmen, wurden die Schüler auf das Buch eingestimmt.

Beim Land Senegal erfuhren die Kinder, dass hier Aminata(s) lebt.

In einem zweiten Schritt dachten die Schüler darüber nach, wer Aminata(s) ist, ob Junge oder Mädchen und malten frei, was er/sie entdecken könnte.

In einer weiteren Stunde wurde das Bilderbuch bis zur Stelle vorgelesen, wo Aminata Wasser holt.

Es wurde überlegt, wozu wir Wasser brauchen und nutzen und wozu Aminata Wasser braucht.

Schnell fiel den Kinder der Unterschied auf. Die Schüler versuchten auch einen kleinen Eimer mit Wasser auf dem Kopf zu balancieren.

Zur Vertiefung wurde die DVD der Sternsinger „Kenia“, bei der es auch um Wasser geht, angeschaut.

In der dritten Doppelstunde wurde das Bilderbuch vorgelesen bis Aminata entdeckt, was/wer das Brunnenwasser so verschmutzt. Die Schüler überlegten und malten ihre Ideen wie der Brunnen sauber bleibt und stellten sie sich gegenseitig vor. Danach wurde die Idee der Dorfbewohner vorgestellt.

Die vierte Doppelstunde bestand darin, dass die Schüler aus sauberem Abfall Spielzeug herstellten, ähnlich wie Dialo im Bilderbuch. Es entstanden sehr kreative Gegenstände.

In der fünften Doppelstunde wurde das Bilderbuch fertig vorgelesen. Die Schüler übten Trommeln für das Brunnenfest und gestalteten Aminatas Traum kreativ.

Zum Abschluss des Themenbereiches „Kinder einer Welt“ besuchte die Reli-Gruppe den Weltladen Weißenhorn zu einem kleinen Workshop.